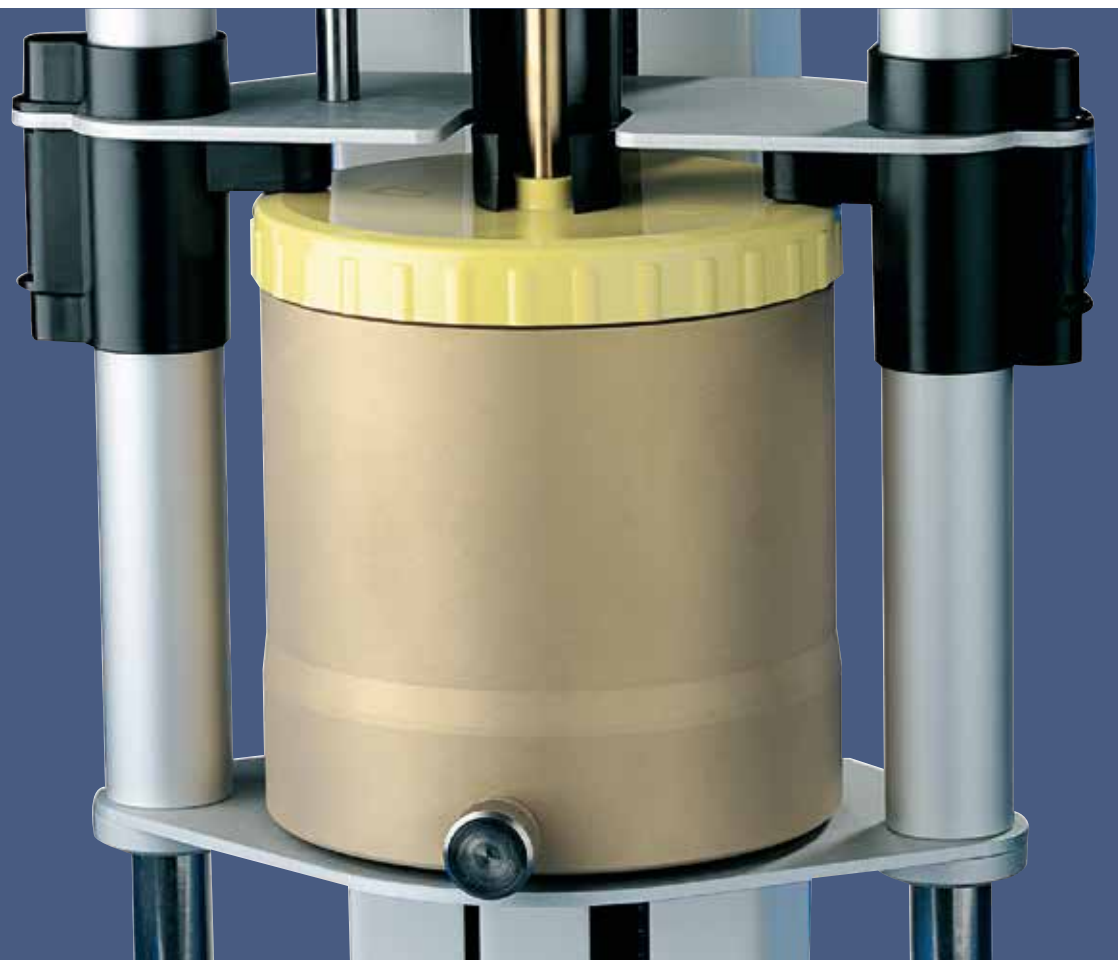


TOPITEC®



DEFEKTUR-SYSTEM

COPYRIGHT

Die WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG hat das Copyright an diesem Handbuch. Dieses Handbuch und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht ohne vorhergehende schriftliche Genehmigung seitens WEPA Apothekenbedarf in irgendeiner Form reproduziert werden. WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG übernimmt keine Haftung hinsichtlich der Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokumentes, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

2. Auflage: Dezember 2013 © Copyright 2012



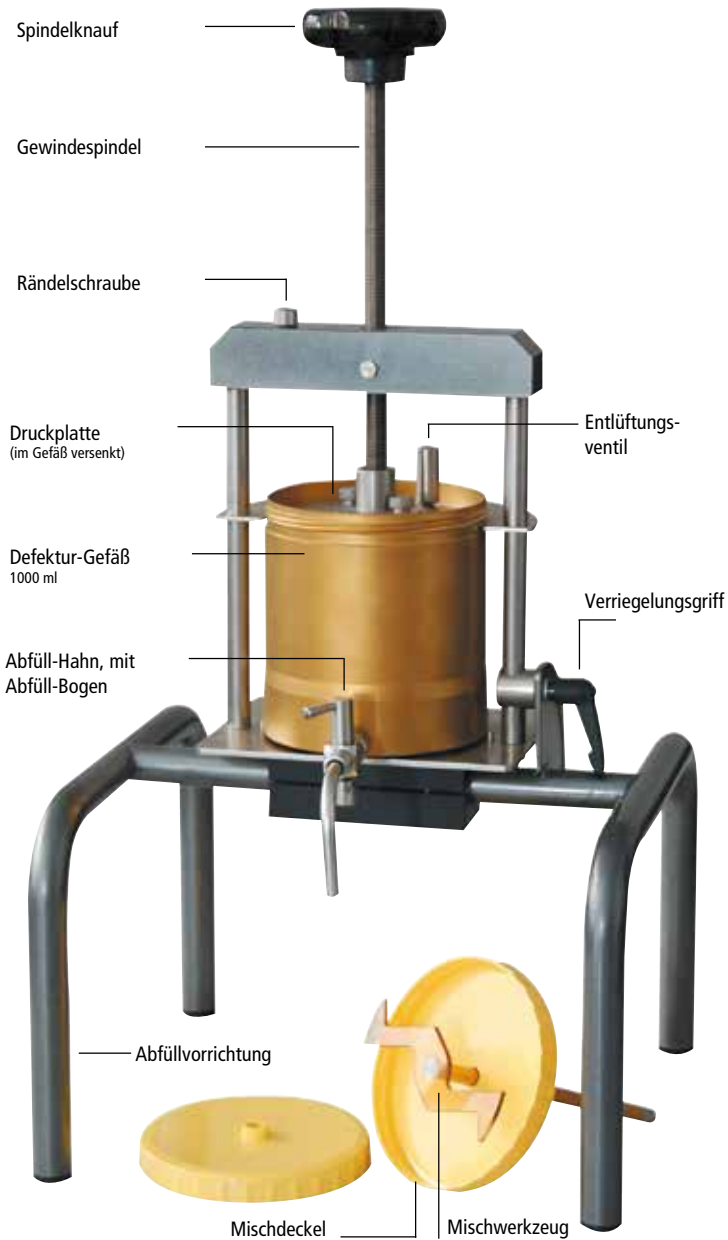
WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG
Am Fichtenstrauch 6–10, 56204 Hillscheid,
T 02624 107-0 (Zentrale), F 02624 107-444
info@wepa-apothekenbedarf.de, www.wepa-dieapotheke.de

DIE APOTHEKENMARKE

INHALTSVERZEICHNIS

1. Defektur-Gefäß in Abfüllvorrichtung	3
2. Lieferumfang	4
3. Grundausstattung	5-6
4. Erhältliches Zubehör	7-8
5. Handling mit dem Defektur-System	9-10
6. Pflege- und Reinigungshinweise	11

1. DEFEKTUR-GEFÄSS IN ABFÜLLVORRICHTUNG



2. LIEFERUMFANG

Best.-Nr.	Bezeichnung	Stück/System
25650	TOPITEC® Defektur-System bestehend aus :	1
25654	Abfüllvorrichtung	1
25656	Ersatz-Dichtung für Druckplatte der Abfüllvorrichtung, aus Silikon, rot	2
25651	Defektur-Gefäß randvoller Inhalt 1000 ml TiN beschichtet, mit Auslaß und Blindstopfen inkl. Dichtung (Best.-Nr. 80153)	1
25652	Abfüll-Hahn komplett mit Abfüllbogen (Best.-Nr. 80157) und Dichtung (Best.-Nr. 80153)	1
25659	Mischdeckel aus POM, gelb	2
25683	Ersatz-Dichtungen für Mischdeckel, aus Silikon, rot	6
25684	Mischwerkzeug (Kunststoff) ausschließlich für Defektur-Gefäß (Metall)	1
11482	Reinigungsbürste	1
80863	Bedienungsanleitung	1 Satz

3. GRUNDAUSSTATTUNG



TOPITEC® Defektur-System

in Grundausstattung mit Abfüllvorrichtung und eingestelltem Defektur-Gefäß mit Titan-Nitrid-Beschichtung (TiN-Beschichtung, 1000 ml randvoller Inhalt) und aufgeschraubtem Abfüllhahn für die dosierte Entnahme.

Die Druckplatte sitzt auf diesem Bild bereits im Gefäß (oberer Rand). Mischdeckel aus POM (Polyoxymethylen, gelb) und Mischwerkzeug für Großgefäße bestehend aus einem Edelstahlschaft mit TiN-Legierung sowie massiver Kunststoff-Rührereinheit aus PPSU (Polyphenylsulfon). (Abbildung ist nicht vollständig, weiter Zubehörteile werden nachfolgend aufgelistet.)

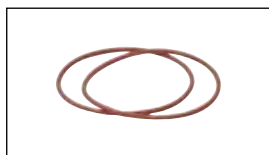
Best.-Nr. 25650



Abfüllvorrichtung

alle Teile bestehen aus hochwertigem Edelstahl, z. T. pulverbeschichtet (anthrazitfarben), bzw. aus massivem Kunststoff (Spindelknopf und seitlicher Verriegelungsgriff). Die Abfüllvorrichtung ist so gestaltet, dass eine Rezepturwaage (z. B. Sartorius CP3202S-ACE; WEPA Best.-Nr. 30220) bequem darunter Platz hat, um direkt aus dem Defektur-Gefäß in andere Packmittel, wie z. B. aponorm® Kruken gewichtsmäßig abfüllen zu können.

Best.-Nr. 25654



Ersatz-Dichtungen (Abfüllvorrichtung)

aus Silikon (rot), werden an der Unterseite der Druckplatte befestigt, und verhindern dort das Austreten des Inhaltes (Salbe/Creme) während des Abfüllvorganges.

Best.-Nr. 25656; 1VE = 2 Stück

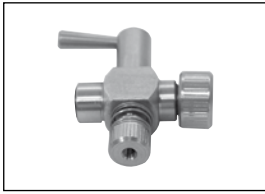


Defektur-Gefäß

aus Edelstahl mit Titan-Nitrid-Beschichtung (TiN-Beschichtung), 1000 ml randvoller Inhalt, und aufgeschraubtem Blindstopfen und Dichtung, der für die Dauer der Herstellung im TOPITEC® System das Gefäß dicht verschließt.

Best.-Nr. 25651

3. GRUNDAUSSTATTUNG



Abfüll-Hahn

aus Edelstahl, bestehend aus Abfüllstutzen und Abfüll-Hahn, zum Abfüllen halbester Zubereitungen aus dem Defektur-Gefäß in geeignete Packmittel, z. B. TOPITEC® Kruken (inkl. Abfüllbogen 25657).

Best.-Nr. 25652



Ersatz-Dichtungsring für den Abfüll-Hahn:

zum Einsetzen in das Gewinde des Abfüll-Hahns.

Best.-Nr. 80153 Ø = 10 mm (Abb. stark vergrößert)



Mischdeckel

aus Polyoxymethylen (POM, gelb), mit innersitzender Dichtung aus rotem Silikon. Der Mischdeckel wird in Verbindung mit dem Mischwerkzeug vor dem Mischvorgang auf das Defektur-Gefäß geschraubt.

Best.-Nr. 25659; 1VE = 2 Stück



Ersatz-Dichtungen für Mischdeckel

aus Silikon (rot)

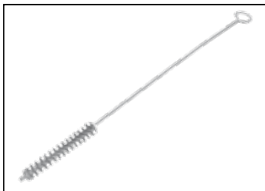
Best.-Nr. 25683; 1VE = 6 Stück



Mischwerkzeug

ausschließlich für Defektur-Gefäß (Metall) bestehend aus einem Edelstahlschaft mit TiN-Legierung sowie massiver Kunststoff-Rührereinheit aus PPSU (Polyphenylsulfon)

Best.-Nr. 25684



Reinigungsbürste

Rohrzylinderbürste zur einfachen und bequemen Reinigung des Abfüllhahns bzw. Abfüllbogens, aus Naturborsten (Besatz 70 x 10 mm) und Kunststoff ummanteltem Draht

Best.-Nr. 11482



Bedienungsanleitung

für das Arbeiten mit dem TOPITEC® Defektur-System.

Best.-Nr. 80863

4. ERHÄLTliches ZUBEHÖR



Defekter-Gefäß

aus Edelstahl mit TiN-Beschichtung, 1000 ml randvoller Inhalt, und aufgeschraubtem Blindstopfen inkl. Dichtung, der für die Dauer der Herstellung im TOPITEC® System das Gefäß dicht verschließt.

Best.-Nr. 25651



Ersatz-/Zweit-Gefäß

aus Edelstahl mit TiN-Beschichtung, 1000 ml randvoller Inhalt, ohne Auslassöffnung. Die Abfüllung kann NICHT mit der Abfüllvorrichtung erfolgen.

Best.-Nr. 25655



Ersatz-Blindstopfen

aus Edelstahl, mit innsitzendem Dichtungsring, zum Verschließen des Defekter-Gefäßes.

Best.-Nr. 25653



Ersatz-Dichtungsring für den Abfüll-Hahn

zum Einsetzen in das Gewinde des Abfüll-Hahns.

Best.-Nr. 80153 Ø = 10 mm (Abb. stark vergrößert)

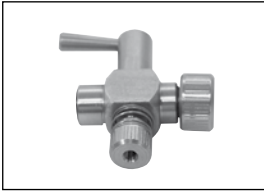


Ersatz-Dichtungen (Abfüllvorrichtung)

aus Silikon (rot), werden an der Unterseite der Druckplatte befestigt, und verhindern dort das Austreten des Inhaltes (Salbe/Creme) während des Abfüllvorganges.

Best.-Nr. 25654; 1VE = 2 Stück

4. ERHÄLTliches ZUBEHÖR



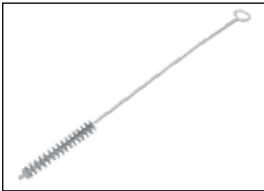
Abfüll-Hahn

aus Edelstahl, bestehend aus Abfüllstutzen und Abfüll-Hahn, zum Abfüllen halbfester Zubereitungen aus dem Defekturngefäß in geeignete Packmittel, z. B. TOPITEC® Kruken.
Best.-Nr. 25652



Abfüllbogen

aus Edelstahl, zum Aufschrauben auf den Abfüllstutzen
Best.-Nr. 25657



Reinigungsbürste

Best.-Nr. 11482



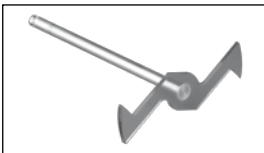
Mischdeckel (gelb)

Best.-Nr. 25659



Ersatz-Dichtringe

Best.-Nr. 25683



Mischwerkzeug

ausschließlich für Defekturngefäß (Metall)
Best.-Nr. 25684

5. HANDLING MIT DEM DEFEKTUR-SYSTEM

1. Für die Herstellung im Defektor-Gefäß mit dem TOPITEC® System benutzen Sie bitte den auf dem Schlittentisch Ihres TOPITEC® Systems befestigten Aufnahmering, oder setzen Sie den entsprechenden Aufnahmering ein.
2. Das Defektor-Mischwerkzeug (Best.-Nr. 25684, Kunststoff) wird durch die zentrische Öffnung des gelben Mischdeckels gesteckt. Hat Ihr Defektor-Gefäß einen Außlaß, überzeugen Sie sich davon, dass dieser mit dem Blindstopfen dicht verschlossen ist. Der Blindstopfen darf dabei nicht in das Gefäß hinein ragen. Bitte vergewissern Sie sich ggf. davon, dass der Dichtungsring (Best.-Nr. 80153) im Gewinde des Blindstopfens enthalten ist.
3. Füllen Sie die Rezepturbestandteile in das Gefäß und verschließen Sie dieses mit dem gelben Mischdeckel. Die Einwaage erfolgt nach den gleichen Gesichtspunkten, wie beim Arbeiten in der TOPITEC® Rezeptur-Dose / Defektor-Dose.
4. Das Gefäß wird nun in den Schlitten so eingesetzt, dass die Gefäßfüße in den Einbuchungen des Aufnahmeringes gut sitzen. Die Schlittenbrücke wird bis auf das Gefäß herunter geschoben, bis die schwarze Ausgleichsbuchse auf dem Deckel aufliegt, und die schwarzen Distanzstücke unterhalb der Brücke auf dem Mischdeckel aufliegen. Verriegeln Sie jetzt den Schlitten mit den Bügelarretierungen seitlich.
5. Den weiteren Ablauf kennen Sie von der Herstellung in der TOPITEC® Rezeptur-Dose / Defektor-Dose. Bitte beachten Sie aber den geeigneten Modus auszuwählen. Durch die veränderte Größe von Werkzeug und Gefäß müssen Sie die Systemparameter (Min/UpM) anpassen, d. h., beim Herstellen von Rezepturen im Defektor-System sollten Sie im ersten Schritt mit einer Drehzahlgeschwindigkeit von 500 UpM beginnen und eine maximale Drehzahlgeschwindigkeit von 1500 UpM nicht überschreiten. Dafür kann die Mischzeit gegebenenfalls entsprechend verlängert werden (siehe TOPITEC® Handbuch > Leitfaden für die Rezeptur / TOPITEC® Rezeptur-Dose / Defektor-Dose).
6. Tipp: Gerade bei der Herstellung von Suspensionssalben kann es für die Wirkstoffverteilung von Vorteil sein, wenn Sie den Mischvorgang nach der Hälfte der empfohlenen Mischdauer unterbrechen, das Gefäß entnehmen und mit einem Spatelmesser die am gelben Mischdeckel bzw. am Mischwerkzeug (Best.-Nr. 25684, Kunststoff) oder am Gefäßboden anhaftenden Salbenbestandteile abkratzen. Bitte fügen Sie diese Salbenbestandteile dem Gefäßinhalt einfach wieder zu. Danach das Gefäß verschließen, in den Schlitten einsetzen und weiter mischen (Restzeit). Bei Mengen über 500 g kann die Einwaage der Bestandteile im „Doppelten Sandwich“ / zwei Schichten von Vorteil sein.
7. Nach Fertigstellung wird das Gefäß wieder aus der Schlittenhalterung gelöst. Schrauben Sie den Mischdeckel ab und überzeugen Sie sich von der hergestellten Qualität.
8. Stellen Sie das Gefäß in die Abfüllvorrichtung mit dem Gefäßauslaß nach vorne. Die Gewindespindel kann bei aufgeschraubter Rändelschraube ganz nach oben gezogen werden (Bitte die Schraube nicht ganz heraus drehen!). Drehen Sie nun die Gewindespindel solange, bis die Druckplatte mit vorher befestigtem Dichtungsring in die Öffnung eintaucht. Die Druckplatte sitzt jetzt bündig zu dem Gefäßrand.

5. HANDLING MIT DEM DEFEKTUR-SYSTEM

9. Damit beim Wechseln des Blindstopfens gegen den Abfüll-Hahn nichts von der Rezeptur verloren geht, lösen Sie bitte den seitlich angebrachten Verriegelungsgriff der Abfüllvorrichtung (nach links drehen). Kippen Sie nun den gesamten Aufsatz mit einer Neigung von 90° senkrecht nach hinten (bis zum Anschlag) und stellen den Verriegelungsgriff wider rechtsdrehend fest. Jetzt können Sie ohne Probleme den Blindstopfengegen den Abfüll-Hahn auf dem Gefäßauslaß austauschen.
10. Je nach Verwendungszweck kommen unterschiedliche Packmittel in Frage. Dementsprechend wird der Neigungsgrad der Vorrichtung gewählt. Möchten Sie z. B. in aponorm® Aluminium-tuben umfüllen, lassen Sie das Gefäß in dieser waagrecht Position (nach hinten gekippt). Der Abfüll-Hahn verfügt ausgangsseitig über ein M9 Gewinde, in das Sie die aponorm® Tube direkt einschrauben können. Wollen Sie mit Hilfe einer Rezepturwaage z. B. in eine TOPITEC® Kruke abfüllen, schrauben Sie bitte den beiliegenden Abfüllbogen auf den Abfüllhahn. Stellen Sie das Gefäß nun wieder in die senkrechte Position und stellen die Abfüllvorrichtung über Ihre Waage.
11. Nach diesen vorbereitenden Schritten können Sie mit dem eigentlichen Abfüllen beginnen. Öffnen Sie den Abfüll-Hahn und drehen Sie die Spindel solange herunter, bis das erste Packmittel gefüllt ist. Schließen Sie den Abfüll-Hahn wieder. Betätigen Sie bitte während des „Spindelns“/ Abfüllens durch einfaches Herunterdrücken das Entlüftungsventil, das senkrecht auf der Druckplatte angebracht ist. So kann die im Gefäß eingeschlossene Luft entweichen, und die Entnahme feiner dosiert werden. Durch Öffnen und Schließen des Abfüll-Hahns ist ein Zurückdrehen der Spindel zur Druckentlastung während der Abfüllung nicht notwendig.
12. Nach Beendigung der Abfüllung ziehen Sie die Gewindespindel mit der Druckplatte durch Aufdrehen der kleinen Rändelschraube (links neben der Gewindespindel) einfach ganz nach oben. Der rote Dichtungsring wird dabei von der Druckplatte gelöst. Die Druckplatte selbst läßt sich zur notwendigen Reinigung durch Lösen der beiden, auf der Druckplatte angebrachten, Rändelschrauben sehr schnell von der Spindel abnehmen. Bitte reinigen Sie unmittelbar nach Beendigung des Abfüllvorgangs alle Teile des Abfüll-Hahns mit warmen Spülwasser (eine passende Reinigungsbürste ist im Lieferumfang enthalten).
13. Bevor Sie mit einem neuen Abfüllvorgang beginnen, befestigen Sie bitte den gereinigten Dichtungsring wieder an der Druckplatte und schrauben diese wiederum an der Spindel fest.

6. PFLEGE- UND REINIGUNGSHINWEISE

Auch bei den Mischwerkzeugen wurde die hochwertige Titan-Nitrid-Legierung verwendet. Die Werkzeugwelle ist TiN-beschichtet, das Werkzeugelement selbst besteht aus widerstandsfähigem PPSU (Polyphenylsulfon). Die Reinigung sollte unmittelbar nach dem Gebrauch mit NICHT SCHEUERNDEN Reinigungsmitteln erfolgen.

Der Mischdeckel ist aus POM (Polyoxymethylen) gelb. Die Dichtung in der zentrischen Öffnung ist aus Silikon, rot, und sollte auch nach jeder Herstellung gereinigt werden. Für die Reinigung wird die Silikondichtung z. B. mit einer stumpfen Pinzette von unten aus der Deckelöffnung herausgenommen.

Je nach Beanspruchung sollten die Deckel- und Druckplatten-Dichtungen von Zeit zu Zeit erneuert werden (siehe Ersatz-Dichtungen, 6 Stück, im Lieferumfang)

Das Defektor-Gefäß ist aus Edelstahl gefertigt und wurde mit einer hochwertigen TiN-Legierung (Titan-Nitrid) beschichtet. Dadurch treten beim sachgerechten Handling, im Gegensatz zu herkömmlichen Edelstahlgefäßen, keine Kontaktverfärbung auf. Die Reinigung sollte unmittelbar nach dem Gebrauch mit NICHT SCHEUERNDEN Reinigungsmitteln durchgeführt werden. Nach einiger Zeit der Benutzung, kann die typische „gold-glänzende“ Färbung etwas matter werden, was jedoch keinerlei Auswirkung auf den Inhalt des Gefäßes hat.



Bitte zum Mischen im Defektor-Gefäß ausschließlich das dazugehörige Mischwerkzeug aus Kunststoff (Best.-Nr. 25684) verwenden!

TOPITEC®



ABGERUNDET WIRD IHRE QUALITÄTS-
HERSTELLUNG DURCH DIE ABGABE IN
EINEM ZL-GEPRÜFTEN PACKMITTEL.



WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG, 56204 Hillscheid
T 02624 107-361, F 0800 5252500 (Bestell-Fax, gebührenfrei)
info@wepa-apothekenbedarf.de, www.wepa-dieapothekenmarke.de

